

Osterbrief

März/April 2017

**der katholischen Pfarrgemeinden Bruchköbel
Erlöser der Welt und Sankt Familia**



Inhalt

Seite	Inhalt
03	Vorwort Pfr. Jünemann
04	Veranstaltungsübersicht
05	Grußworte zu Ostern
06	Besinnliches
07	Gottesdienste an den Feiertagen – Erlöser der Welt
08	Gottesdienste an den Feiertagen – Sankt Familia
09	KAB-Termine
10	Kfd-Termine
11-12	Weltgebetstag der Frauen
13	Misereor-Fastenaktion
13-16	Erlöser der Welt <ul style="list-style-type: none">- Fasten-Heringsessen- Großputztag- Veranstaltungskalender der Senioren- Termine der Erstkommunikanten- Kreuzwegandachten- Spätmessen in der Fastenzeit- Beichtgelegenheiten- Ostereiersuche- Erstkommunikanten 2017
17-26	Sankt Familia <ul style="list-style-type: none">- Gelegenheit zur hl. Beichte- Jugendgottesdienst- Aktuelle Runde- Pfarrbücherei- Frühschichten in der Fastenzeit- Kreuzwegandachten- Bibelkreis – ökum. Bibelkreis- Veranstaltungskalender der Senioren- Misereor-Eintopfessen- Pfarrgemeinderatssitzung- Preisskat- 55 Plus- ökum. Friedensgebet- Vakanz Rendantenamt- Erstkommunikanten 2017- Multivisionsshow Jakobsweg- Messdiener
23	Kinderseite

Redaktion Pfarrbrief:
Pfr. GR. Heribert Jünemann, Silke Geiger,
Pfr. Jürgen Heldmann, Corinna Schütz, Werner Maus
Druck: Verlag Wort im Bild, Altenstadt

Liebe Schwestern und Brüder!

Sie gehört zum Osterfest wie die Ostereier: die Geschichte vom auferstandenen Herrn Jesus Christus, der unerkannt mit den Jüngern den Weg nach Emmaus geht. Emmaus ist für uns ein Begriff: Das Geschehen auf dem Weg dorthin und dann in Emmaus selbst auch. Die Emmausgeschichte zeigt uns, wozu und für wen Jesus von den Toten auferstanden ist.

Jesus begegnet den Jüngern auf dem Weg. Auf dem Weg, der für sie von Traurigkeit, Ratlosigkeit und fehlender Aussicht in die Zukunft gekennzeichnet ist. In diese dunkle Situation kommt er zu ihnen und wird nicht erkannt. Er selbst tut auch nichts, um erkannt zu werden. Er hört nur zu. Still geht er mit ihnen, damit sie sich bei ihm aussprechen können, damit sie sich mitteilen können. Mitteilen, gerade in ihren Enttäuschungen und Ängsten. Jesus ist ein geduldiger Weggefährte, der ihre Bedrängnis verstehen kann, weil er sie für uns erlitten hat, weil er die dunkelste Einsamkeit und Zukunftslosigkeit für uns erduldet und erfahren hat.

Jesus unterbricht die Jünger nicht. Erst als sie nichts mehr zu sagen haben, als sie sich im wahrsten Sinn des Wortes ausgesprochen haben, beginnt er zu sprechen. In Ruhe und Gelassenheit schildert er seine Erfahrungen, die er auf seinem irdischen Lebensweg gesammelt hat. Erfahrungen, die Menschen zu allen Zeiten gesammelt haben und die in den Schriften des Alten Testaments aufgeschrieben und festgehalten wurden. Erfahrungen, die auch heute **von** uns Tag für Tag gesammelt

werden. Für die beiden Jünger war Jesus ein verständnisvoller und verstehender Gesprächspartner, ein wirklicher Wegbegleiter.

Die Jünger waren selbst nach diesem Gespräch noch mit Blindheit geschlagen. Warum? Vielleicht, weil er von Dingen sprach, die ihnen nur zu bekannt die für sie alltäglich waren. Und genau hier liegt der Schlüssel zum Erkennen» des Auferstandenen: im Bekannten, im Alltäglichen, im täglich Erfahrbarer. Der Weg nach Emmaus, das Abendessen, zu dem sie den unbekannt Weggefährten eingeladen und gebeten hatten, das waren bekannte und alltäglich Verrichtungen. Und bei etwas Alltäglichem, bei einem Abendessen, erkennen sie den lebenden Herrn. Beim Austeilen und Teilen des täglichen Brotes geht ihnen die Augen auf: Im Miteinander-Teilen wird der Herr erfahren und erkannt.

Jesus ist von den Toten auferstanden, um den Seinen nahe zu sein. Er will ihnen zeigen, wie auch das normale und tägliche Leben sinnvoll gelebt und gestaltet werden kann, allein schon durch geduldiges Zuhören, durch das Teilen von Zeit und Brot. Wie **er** auf dem Weg und dann in Emmaus selber, so dürfen **wir** jetzt mit den Menschen, die er uns anvertraut hat, Zeit und Brot teilen. Wo das geschieht, da ist Emmaus, der Ort der Begegnung mit dem lebendigen Herrn.

Eine gnadenreiche Fastenzeit, ein gesegnete Karwoche und eine freudenreiche Osterzeit wünscht Ihnen Ihr

*GR H. Jünemann, Pfarrer Kath.
Pfarramt EdW Bruchköbel.*

Veranstaltungsübersicht

EdW = Erlöser der Welt, **StF** = St. Familia, **StB** = St. Bonifatius, Butterstadt,
KAB = Kath. Arbeitnehmerbewegung, **kfd** = Kath. Frauengem. Deutschlands

01.03.	09.00	EdW	Wortgottesdienst für Schüler mit Ascheweihe und Aschekreuz
01.03.	09.00	StF	Wortgottesdienst für Schüler mit Ascheweihe und Aschekreuz
02.03.	19.30	Ökum	Bibelabend in St. Familia
03.03.	19.00	Kfd	Ökum. Weltgebetstag der Frauen in St. Familia
04.03.	18.00	StF	Jugendgottesdienst
06.03.	15.00	StF	Aktuelle Runde
07.03.	14.30	StF	Seniorenachmittag
07.03.	14.30	EdW	Seniorenachmittag
07.03.	16.00	StF	Gottesdienst im Kursana Seniorenzentrum
07.03.	19.30	StF	Bibelabend
09.03.	18.00	Ökum	Ökum. Friedensgebet in der ev. Jakobuskirche
13.03.	20.00	EdW	Elternabend der Erstkommunikanten
14.03.	14.30	EdW	Seniorenachmittag
16.-	18.03.	EdW	Erstkommunionfahrt Kath. Willenroth
16.03.	19.00	KAB	Jahreshauptversammlung
18.03.	10.00	StF	Verzieren der Erstkommunionkerzen Gruppe 1
18.03.	11.00	StF	Verzieren der Erstkommunionkerzen Gruppe 2
18.03.	20.00	KAB	Vortrag Andreas Englisch in der Kirche EdW
19.03.	nach der Hl. Messe	StF	Misereor-Essen
21.03.	14.30	StF	Seniorenachmittag
21.03.	14.30	EdW	Seniorenachmittag
21.03.	20.00	StF	Pfarrgemeinderatssitzung
23.03.	18.00	Ökum.	Ökum. Friedensgebet in der ev. Jakobuskirche
24.03.	18.00	kfd	Hauptversammlung mit Neuwahlen im Haus Shalom
24.03.	19.00	KAB	Preisskat im Haus Shalom
25.03.	15.00	EdW	Verzieren der Kommunionkerze
28.03.	14.30	EdW	Seniorenachmittag
28.03.	20.00	StF	Elternabend der Erstkommunikanten
30.03.	19.30	Ökum	Ökum. Bibelkreis in Oberissigheim
02.04.	nach der Hl. Messe	EdW	Heringessen zum Misereor-Sonntag
03.04.	15.00	StF	Aktuelle Runde
04.04.	14.30	StF	Seniorenachmittag
04.04.	16.00	StF	Gottesdienst im Kursana Seniorenzentrum
06.04.	16.00	EdW	Palmstöcke basteln
08.04.	09.00	EdW	Großputz-Aktion
08.04.	10.00	StF	Erstkommunikanten basteln Palmwedel
11.04.	19.30	StF	Bibelabend
19.04.	15.30	StF	Probe Erstkommunionkinder
20.04.	18.00	Ökum	Ökum. Friedensgebet in der ev. Jakobuskirche
21.04.	15.00	EdW	Probe Erstkommunionkinder
21.04.	17.00	StF	Probe Erstkommunionkinder
22.04.	10.00	EdW	Probe Erstkommunionkinder
24.04.	11.00	StF	Frühstück der Kommunionkinder
24.04.	nach der Hl. Messe	EdW	Frühstück der Kommunionkinder
25.04.	14.30	StF	Seniorenachmittag
27.04.	19.30	Ökum	Ökum. Bibelkreis
27.04.	19.30	EdW	Pastoralverbundratsitzung



**Die Freude des Ostermorgens, die Gnade des Auferstandenen
und eine gesegnete Osterzeit wünschen Ihnen**

**Heribert Jünemann
Pfarrer, GR.**

**Eric Mambu
Pfarrer, Subsidiar**

**Jürgen Heldmann
Pfarrer**

**Ulrike Schwarz
Sprecherin des PGR**

**Detlef Rochow
Sprecher des PGR**

**H. Michael Roth
stellv. VR-Vorsitzender**

**Matthias Wolthaus
stellv. VR-Vorsitzender**

**Silke Geiger
Pfarrsekretärin**

**Corinna Schütz
Pfarrsekretärin**

Besinnliches

„Man sieht nur mit dem Herzen gut.“ Schon im ‚Kleinen Prinz‘ von Antoine de Saint-Exupéry können wir diesen Satz lesen, gefolgt von „das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Auch was zu Ostern geschah und was es für uns bedeutet, ist mit den Augen nicht ersichtlich: Die Auferstehung Christi als Sieg des Lebens über den Tod. Nicht im Dunkel verharren, sondern das Licht erleben ist die Osterbotschaft. Licht ist Leben. Ein Licht, das wir aber nicht mit unseren Augen sehen können, sondern mit dem Herzen. Wenn es heißt: „das ewige Licht leuchte ihnen“, dann ist es der Hinweis auch auf unsere Auferstehung.

Doch feiern wir Ostern wirklich noch als den Sieg des Lebens über den Tod? Wer glaubt heutzutage noch an Auferstehung? Was sind wir doch alle so aufgeklärt. Zählt nur das, was wir sehen, hören und anfassen können? Gibt es nur die sichtbare Welt, die wir mit den Augen sehen können? Wie

trostlos! Unsere fünf Sinne sind doch nicht alles. Wo bleibt der Blick mit dem Herzen, der Blick für die andere Welt, die Welt Gottes?



*Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de*

Genau diesen Blick hinter die sichtbare Welt vermittelt uns die Ostergeschichte, die Auferstehung Christi, nicht mit den Augen, sondern mit dem Herzen zu betrachten! Es war Dunkelheit und es wurde Licht. Karfreitag und Ostern. Tod und Auferstehung. Ende und Anfang. Mit Ostern gibt es nur noch Anfänge. Ist das

nicht tröstlich? Mit fröhlichem Herzen durch die Osternacht gehen, im Wissen nicht alleine zu sein.

Ostern. Das ist Licht. Licht nach einer Finsternis. Licht, in unserem Leben, das so oft durch die Finsternis verdunkelt wird. Und doch wissen wir, gerade wenn wir dieses Licht nicht mit unseren Augen sehen können, dass dieses Licht da ist. Ein wärmendes, ein helles Licht. Das Licht trägt die Gestalt von Gottes Sohn.

Erlöser der Welt

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Palmsonntag, 09.04.	09.30 Uhr Palmweihe, Prozession und Hochamt
10. – 12.04.	20.00 Uhr Besinnung in der Karwoche
Gründonnerstag, 13.04.	19.30 Uhr Abendmahlsamt anschl. Agapefeier im Don Bosco Haus 22.00 Uhr Ölbergstunde, anschl. Gebetsnacht „wachtet und betet...“
Karfreitag, 14.04.	10.00 Uhr Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi - es singt der Kirchenchor - 15.00 Uhr Liturgie für Kinder im Don Bosco Haus
Karsamstag, 15.04.	Tag der Grabesruhe

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostern

Osternacht	21.00 Uhr Osternachtsfeier mit Osterfeuer
Ostersonntag, 16.04.	09.30 Uhr Festhochamt mit Aussetzung Te Deum und sakramentalem Segen
Ostermontag, 17.04.	09.30 Uhr Festhochamt
Samstag, 22.04.	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 23.04.	09.30 Uhr Hochamt mit Feier der Erstkommunion
Montag, 24.04.	09.30 Uhr Dankmesse der Erstkommunikanten mit Familie, Freunden und der Pfarrgemeinde

Sankt Familia

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Palmsonntag

- 09.04.** 08.15 Uhr Heilige Messe in Butterstadt
10.30 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe,
danach Blumenverkauf
18.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Gründonnerstag

- 13.04.** 19.00 Uhr Abendmahlsamt, kfd-Ostereieraktion
anschl. Agapefeier im Haus Shalom
22.00 Uhr Ölbergstunde

Karfreitag

- 14.04.** 10.00 Uhr Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
15.00 Uhr Liturgie für Kinder im Haus Shalom

Karsamstag

- 15.04.** Tag der Grabesruhe

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostern

Osternacht/Ostersonntag

- 16.04.** 05.30 Uhr Auferstehungsamt mit Osterfeuer
anschl. Osterfrühstück im Haus Shalom
08.15 Uhr Hl. Messe in Butterstadt
10.30 Uhr Festhochamt
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Ostermontag

- 17.04.** 08.15 Uhr Hl. Messe in Butterstadt
10.30 Uhr Festhochamt

Samstag

- 22.04.** 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag/Weißer Sonntag

- 23.04.** 10.00 Uhr Feier der Erstkommunion

Montag

- 24.04.** 10.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunikanten

Aus den Vereinen und Verbänden

Katholische Arbeitnehmerbewegung

**Donnerstag,
16.03., 19.00**

Jahreshauptversammlung im Haus Shalom
Wir beginnen mit einer Hl. Messe

**Samstag,
18.03., 20.00**

**Andreas Englisch: Franziskus – Kämpfer im Vatikan-
in der Kirche Erlöser der Welt**

Der durch seine journalistische Arbeit und zahlreiche Fernsehauftritte bekannte Vatikanexperte und Papstkenner *Andreas Englisch* kommt am Samstag, dem 18. März 2017 um 20 Uhr auf Einladung der KAB Bruchköbel in unsere Pfarrkirche „Erlöser der Welt“, um über die Hintergründe zu seinen Büchern, insbesondere über sein neuestes Buch „Kämpfer im Vatikan“ und über seine langjährigen Kontakte und Begegnungen mit den letzten Päpsten zu erzählen. Der Kostenbeitrag beträgt 14 €. (16 € an der Abendkasse) Eintrittskarten gibt es ab dem 1. Februar bei dem KAB Vorstand und an den Vorverkaufsstellen gemäß Plakat und Handzettel.

**Freitag,
24.03., 19.00**

Preisskat im Haus Shalom

**Dienstag,
04.04., 06.00**

Frühschicht in St. Familia

**Mittwoch,
05.04., 20.00**

Spätmesse in Erlöser der Welt

**Karfreitag,
14.04., 10.00**

KAB-Kreuzweg

in der Kirche Erlöser der Welt

Dieser Kreuzweg wird gemeinsam mit der Missio-Gruppe erarbeitet und durchgeführt

**Ostermontag,
17.04., 17.30**

Traditioneller Osterspaziergang ins Grüne

Treffpunkt ist am Ostermontag um 17.30 Uhr an der Kirche St. Familia.

Die Wanderung dauert etwa 90 Minuten.

Vorschau:

**Samstag,
06.05., 20.00**

Frühlingstanz im Don-Bosco-Haus

Der Eintritt ist frei.

Einzelheiten können dem Rundbrief
und dem Schaukasten entnommen werden.

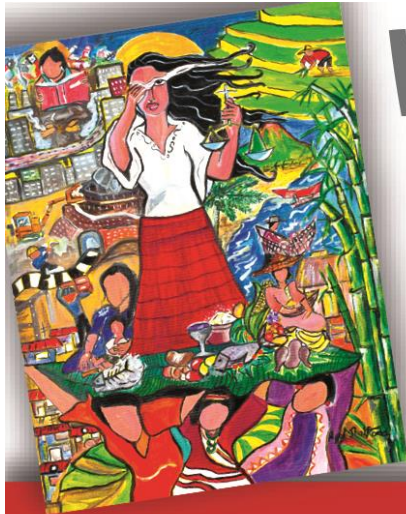
Aus den Vereinen und Verbänden

Katholische Frauengemeinschaft

- Freitag,
03.03., 19.00** **ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen** in St. Familia
- Freitag,
24.03., 18.00** **Jahreshauptversammlung** im Haus Shalom
- Dienstag,
28.03., 06.00** **Frühschicht** in St. Familia
- Mittwoch,
29.03., 20.00** **Spätmesse** in Erlöser der Welt
- Donnerstag,
13.04., 19.00** **Ostereieraktion** für ein Missio-Projekt in St. Familia
- Mittwoch,
05.04., 09.00** **Kfd-Messe** in St. Familia
anschl. Frühstück

**Einzelheiten können dem Rundbrief
und dem Schaukasten entnommen werden.**





Weltgebetstag

2017



Was ist denn fair?

Was ist denn fair?

Zum Weltgebetstag 2017 von den Philippinen

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischtem Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März 2017 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien. Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographische Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind.

Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Auf dem Land haben wenige Großgrundbesitzer das Sagen, während die Masse der Kleinbauern kein eigenes Land besitzt. Die Wurzeln dieser Ungleichheit gehen zurück bis in die 330jährige spanische Kolonialzeit. Wer sich heute für Menschenrechte, Umweltschutz, Landreformen oder die Rechte der indigenen Bevölkerung engagiert, lebt oft gefährlich.

Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17-Millionen-Metropolregion Manila. Rund 1,6 Millionen wandern Jahr für Jahr ins

Ausland ab und schufteten als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal in Saudi-Arabien, den USA, Europa, Hongkong oder Singapur. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele der Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt.

Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über 80 Prozent der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur. Rosenkränze und Marienfiguren schmücken Wohnungen und Autos. War die römisch-katholische Kirche zu Kolonialzeiten eng mit den Mächtigen verbunden, so setzen sich viele Priester und Ordensfrauen heute für die Armen und Entrechteten ein. Auch Vertreter der protestantischen Kirchen sind stark gesellschaftlich engagiert. Neben einer buddhistischen Minderheit, sind rund 5 Prozent der Bevölkerung muslimisch. Der Großteil von ihnen lebt von jeher im südlichen Mindanao.

Mit Merlyn, Celia und Editha kommen beim Weltgebetstag 2017 drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Sie laden uns ein, unseren eigenen Kreis zu öffnen. Im Reformationsjahr 2017 kann das heißen, dass wir andere nach ihren Geschichten fragen: zum Beispiel Frauen aus christlichen Glaubensgemeinschaften, die noch nie beim Weltgebetstag mitgemacht haben, oder geflüchtete Menschen in unserer Nachbarschaft.

Wenn wir diesen bisher ungehörten Geschichten von den Philippinen und von Nebenan Raum geben, dann wird unsere Welt ein bisschen bunter, so wie im diesjährigen Titelbild von Rowena Apol Laxamana-Sta.Rosa. Wir werden uns zugleich die Frage stellen, die unsere philippinischen Schwestern uns zumuten: „Was ist denn fair?“ Die Verfasserinnen setzen die Geschichten von Merlyn, Celia und Editha in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16). Als Gegenmodell zur profit-orientierten Konsumgesellschaft sehen sie auch die indigene Tradition des Dayaw oder Bayanihan: Alle arbeiten gemeinsam und teilen die Ernte.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich u.a. für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.

4.248 Z.m.L.z.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Wir laden deshalb ALLE zum Welt-Gebetstags-Gottesdienst

**Freitag, den 03.03.2017, 19.15 Uhr
in St. Familia**

herzlich ein.

Erlöser der Welt und Sankt Familia

Die MISEREOR-Fastenaktion 2017

Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.

Mit diesem Leitwort lenkt die Fastenaktion den Blick darauf, dass Menschen sich selbst und anderen helfen können, wenn ihre guten Ideen und Ansätze zur Überwindung von Problemen anerkannt und



gefördert werden. Erfahrungen aus dem Partnerland Burkina Faso widersprechen den Klischees von der Sahel-Zone als Armenhaus Afrikas. Wie die Ernährung und die Lebensgrundlagen dort mit originellen Methoden in einem der weltweit ärmsten Länder auch in Dürrezeiten verlässlicher gestaltet und an Veränderungen angepasst werden können, das zeigen die Partnerprojekte der Fastenaktion.

Burkina Faso – arm an Regen, reich an Kreativität!

Hier ist die Hälfte der zumeist muslimischen Einwohner unter 18 Jahre alt; jeder Zweite lebt unterhalb der Armutsgrenze. Fast drei Viertel des Jahres fällt kein Regen – trotzdem leben die Menschen zu 80 % von der Land- und Viehwirtschaft. Deren Ausbau-Potenzial ist auch durch Auswirkungen internationaler Handelspolitik gefährdet. Dennoch zeigen lokale MISEREOR-Partner, was alles möglich ist, wenn die guten Ideen der Menschen vor Ort aufgegriffen und mit Starthilfe aus Deutschland wachsen dürfen und verbreitet werden:

Hirten verbessern mithilfe einer Mini-Molkerei ihre Vertriebsmöglichkeiten und produzieren nun auch Joghurt.

Kleinbäuerinnen und -bauern heilen erkranktes Vieh mit selbst entwickelten Salben aus gesammelten Baumrinden und anderen Zutaten.

Bauernfamilien testen eigene Rezepte für neue, ökologische Pflanzenschutzmittel und Mineralien für Viehfutter, die sie bei Erfolg auch verkaufen.

Solche Initiativen verbessern Einkommen und Ernährungsqualität weit über Dorfgrenzen hinaus, doch gefährden Importe wie billiges Milchpulver aus Europa die Marktchancen der Bäuerinnen und Bauern vor Ort. Hier sind auch wir als Konsumentinnen und Konsumenten und verantwortungsbewusste Bürger gefragt. Die Innovationskraft der Menschen in Burkina Faso im Kampf gegen Hunger und wechselhafte Regenzeiten kann uns inspirieren.

Helfen wir, ihre Ideen mit unseren Spenden wachsen zu lassen.

Henry Schürmann

Erlöser der Welt



Herzliche Einladung zum traditionellen

Fasten-Heringessen am 02.04.2017

ab ca. 11 Uhr im Don Bosco Haus.

Die Personen, die keinen Fisch vertragen, können wie immer auch Kräuterquark genießen.

Der Erlös bzw. die Spenden aus diesem Mittagessen sind für die Constante Grundschule der Partnergemeinde in Katimba/Uganda.

Großputztag am Samstag, 08.04.2017 um 9.00 Uhr

Alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, ob Jung oder Alt,
sind herzlich zu einem

Großputztag

in Erlöser der Welt eingeladen.

Wir wollen gemeinsam mit mitgebrachten
Arbeitsgeräten die Kirche reinigen und nach dem Rechten schauen.



CC0 Public Domain
Freie kommerzielle Nutzung

Veranstaltungskalender der Senioren in EdW

- 07.03. Heringessen im Don Bosco Haus
- 14.03. Film „Jesus von Nazareth“ im Don Bosco Haus
- 21.03. gemütliches Beisammensein im Don Bosco Haus
- 28.03. Osterkerze verzieren
- 25.04. wir essen „Grüne Soße“

Erlöser der Welt

Erstkommunion

- 13.03. Elternabend der Erstkommunikanten
16.-18.03. Erstkommunionfahrt nach kath. Willenroth
25.03. Erstkommunionkerze verzieren im Don Bosco Haus
06.04. Palmstöcke basteln
21.04. 15.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr Beichte u. Probe
22.04. 10.00 Uhr - ca. 11.30 Uhr Probe
24.04. nach dem Dankgottesdienst gemeinsames Frühstück

Kreuzwegandachten

Die Kreuzwegandachten in der Fastenzeit finden jeweils freitags um 17.00 Uhr statt. Die erste Kreuzwegandacht wird am 03.03.2017 sein.

Spätmessen in der Fastenzeit

Ab dem 08.03.2017 finden zur Vorbereitung auf Ostern mittwochs die Hl. Messen um 20.00 Uhr als besonders gestaltete Spätmessen statt.

Beichtgelegenheiten

Nach den Hl. Messen und nach Terminabsprache mit Pfr. Jünemann.

zusätzlich vor Ostern:

- Montag, 10.04. 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
Dienstag, 11.04. 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
für Kinder und Jugendliche
18.00 Uhr für Erwachsene
Mittwoch, 12.04. 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit bei fremdem Beichtvater

Bitte auf die Vermeldungen achten

Ostereiersuche

Alle Kinder sind am 16.04.,
Ostersonntag nach dem Hochamt
ganz herzlich zu einer Oster-Eier-Suche
rund um die Kirche eingeladen.



CC0 Public Domain
Freie kommerzielle
Nutzung

Erlöser der Welt

Erstkommunikanten 2017

Erstkommunion am 23.04.2017



Es gehen folgende Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn:

Lara de la Fuente
Simon Broßmann
Merle Büger
Nevio-Fabricio Ehrhardt
Lina Geiger
Joel Heeg
Nadia Janiak
Tobias Joest
Maximilian Kupillas
Julia Resz
Patrice Schwalm
Charlin Streitz
Lukas Valenta
Jolina Wilfer

Begleiten wir sie auch weiterhin mit unserem Gebet.

Sankt Familia

Gelegenheit zur hl. Beichte

Werktags und sonntags nach den Gottesdiensten und nach Terminabsprache mit Pfarrer Heldmann oder Pfarrer Mambu.

Besondere Beichttermine vor Ostern:

Sonntag 09.04. 18.00 Uhr Bußgottesdienst,
anschl. Beichtgelegenheit

Dienstag 11.04. 18.00 – 19.00 Uhr Beichtgelegenheit für Alt und
Jung

Freitag 14.04. Karfreitag nach dem Kreuzweg

Jugendgottesdienst

Den nächsten Jugendgottesdienst feiern wir am **Samstag, den 04.03.2017 um 18.00 Uhr.**

Musikalisch gestaltet von einer Band

Wegen der Osterferien findet im April kein Jugendgottesdienst statt.

Die Aktuelle Runde im Cockpit/Haus Shalom

Die Aktuelle Runde ist ein offener Gesprächskreis.

Er trifft sich am ersten Montag im Monat und befasst sich mit aktuellen Themen aus Kirche und Gesellschaft.

Zu den nächsten Gesprächskreisen laden wir für den **06. März** und den **03. April** um **15.00 Uhr** in das Haus Shalom ein.

Pfarrbücherei

Mittwochs von **15.00-17.00 Uhr** und
samstags und sonntags nach dem Gottesdienst.

Am Erstkommunionsonntag, 23.04. bleibt die Bücherei geschlossen.
In den Ferien ist die Bücherei generell geöffnet.

Sankt Familia

Frühschichten in der Fastenzeit

Die Frühschichten werden von den einzelnen Gruppen der Gemeinde gestaltet und finden jeweils **dienstags um 06.00 Uhr** im Haus Shalom statt. Anschl. gemeinsames Frühstück im Haus Shalom.
Beginn der Frühschichten ist der **07.03.**

Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit laden wir zu unseren Kreuzwegandachten ein, die jeweils **freitags um 18.00 Uhr** stattfinden. Die erste Andacht findet am **10.03.** statt.

Bibelkreis – dienstags Ökum. Bibelkreis - donnerstags

Die nächsten Treffen sind am:

Dienstag, den 07.03. um **19.30 Uhr** im Haus Shalom,
Donnerstag, den 30.03. um **19.30 Uhr** in Oberissigheim,
Dienstag, den 11.04. um **19.30 Uhr** im Haus Shalom,
Donnerstag, den 27.04. um **19.30 Uhr** im Haus Shalom.

Veranstaltungskalender der Senioren

- | | |
|------------------------------------|---|
| Dienstag,
07.03., 14.30 | Informationen zum Weltgebetstag
In diesem Jahr stellen uns die Frauen von den Philippinen ihr Land vor. |
| Dienstag,
21.03., 14.30 | Frühlingsanfang
Mit Liedern und Gedichten wollen wir uns auf die blühende Jahreszeit einstimmen. |
| Dienstag,
04.04., 14.30 | Kreuzweg-Meditation
mit Pfarrer Heldmann |
| Dienstag,
25.04., 14.30 | Reisebericht mit Bildern:
Das Ehepaar Ollram nimmt uns auf eine Kreuzfahrt in die Karibik mit |

Sankt Familia

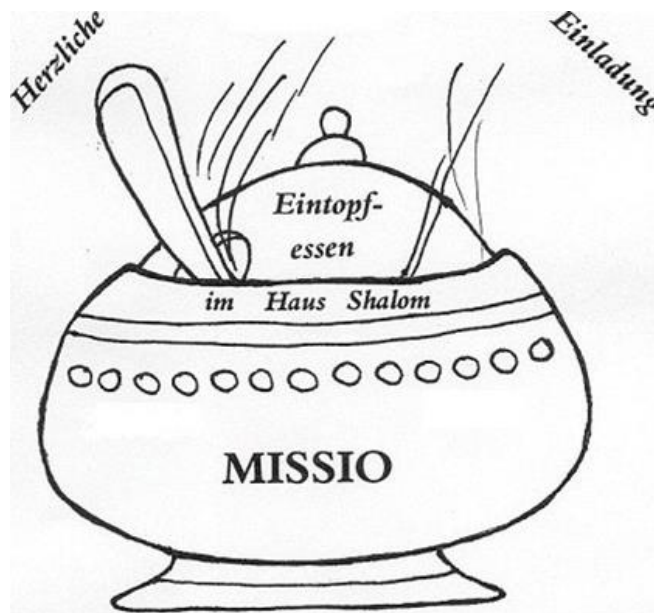
Misereor-Eintopfessen

Zum Gottesdienst am **19. März** um **10.30 Uhr** laden wir herzlich ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet das **traditionelle Misereor-Eintopfessen** im Haus Shalom statt.

Der Erlös ist für die Landwirtschaftsschule "St. Konrad" in Uganda bestimmt. Die Schule wurde 2008 von dem Priester Dr. Pastor Mpora gegründet und ist im Aufbau begriffen.

Die Spendengelder sollen in diesem Jahr für den Bau einer Lehrwerkstatt verwendet werden.



Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

Die öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am **Dienstag, 21.03.**, um **20.00 Uhr** im Haus Shalom/Cockpit statt.

Sankt Familia

Preisskat



CC0 Public Domain
freie kommerzielle Nutzung

PREISSKAT **am Freitag 24.03.2017**

Die Freunde des Kartenspiels sind alle herzlich ab 19.00 Uhr in das Haus Shalom eingeladen.

Startgeld: 8,00 €

Jeder Mitspieler erhält einen Preis.

55 Plus – St. Familia, Bruchköbel –

55 Plus - St. Familia
lädt ein:

Jeden letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr zum
Stammtisch im Löwen

(bei Leistner) Hauptstr. 45, (Nebenzimmer)

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein in trauter Runde

Sankt Familia

Ökumenisches Friedensgebet

Das ökumenische Friedensgebet findet jeden 2ten Donnerstag um 18.00 Uhr in der ev. Jakobuskirche statt.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Rendant ab dem 01.08.2017 gesucht

Leider legt unser jetziger Kirchenrechner das Amt des Rendanten zum 01.08.2017 aus persönlichen Gründen nieder.

Daher suchen wir ab dem 01.08.2017 für die Kirchengemeinde St. Familia ein/e Rendant/in.

Der/die Rendant/in hat die Aufgabe im Auftrag des Verwaltungsrates der Kirchengemeinde alle Geldgeschäfte und die entsprechende Buchhaltung zeitnah abzuwickeln. Weiterhin erstellt er/sie den Entwurf für den Haushaltsplan auf und ebenfalls die entsprechende Jahresrechnung; alles IT unterstützt. Eine weitere Aufgabe ist die Durchführung des Einzuges des jährlichen Ortskirchgeldes.

Die Position wird vom Verwaltungsrat vergeben.

Der/die Rendant/in nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil (ca. alle 4 Wochen).

Voraussetzung für die Erfüllung der Aufgabe ist der sachgerechte Umgang mit Geld, Kenntnisse in Buchhaltung und gute PC-Anwender-Kenntnisse.

Der/die Rendant/in erhält eine mtl. Aufwandsentschädigung. Arbeitsmittel werden von der Kirchengemeinde gestellt.

Haben sie Interesse, melden sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. 976370. Dort können sie weitere Einzelheiten erfragen.

Der Verwaltungsrat von St. Familia

Sankt Familia

Termine der Erstkommunikanten

18.03.	10.00	Verzieren der Erstkommunionkerzen Gruppe 1
18.03.	11.00	Verzieren der Erstkommunionkerzen Gruppe 2
08.04.	10.00 h	Palmwedel für Palmsonntag basteln
09.04.	10.30 h	Palmsonntag
13.04.	15.00 h	Gründonnerstag Katechese
	19.00 h	Gottesdienst
14.04.	15.00 h	Karfreitagsliturgie für Kinder
19.04.	15.30 h	Probe I
21.04.	17.00 h	Probe II
23.04.	10.00 h	Erstkommunionfeier
24.04.	10.00 h	Dankgottesdienst



Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

Sankt Familia

**Feier der Erstkommunion 2017
am 23.04. um 10.00 Uhr**



„Wo Himmel und Erde sich berühren“

Am **23. April 2017** gehen in unserer Pfarrei insgesamt 31 Kinder zur feierlichen Erstkommunion. Sie haben sich seit Herbst 2016 in drei Gruppen intensiv auf diesen Tag vorbereitet.

Bei der Erstkommunion werden die Kinder unserer Gemeinde in die Mahlgemeinschaft aufgenommen. Deshalb ist Erstkommunion ein Fest der Kinder mit Christus und der Gemeinde.

Auch im Namen der Erstkommunikanten laden wir alle Gemeindeglieder zu dem Dankgottesdienst am Montag, den **24. April** um **10.00 Uhr** herzlich ein.

Sankt Familia

Erstkommunikanten 2017

Erstkommunikanten am 23.04.2017

1. Bach, Noel	Hammbersbach
2. Blank, Luisa	Bruchköbel
3. Bartoseviciute, Kamile	Bruchköbel
4. Borgner, Laura Maria	Bruchköbel
5. Dos Santos Vergieira, Mia Helena	Bruchköbel
6. Eisenzehr, Helena	Roßdorf
7. Fischer, Florentine	Bruchköbel
8. Hanke, Josephine	Bruchköbel
9. Hauptmann, Silas	Bruchköbel
10. Heerdt, Jonathan	Neuberg
11. Hohenberger, Freya	Hammersbach
12. Kirchner, Vincent	Bruchköbel
13. Kraftczyk, Viktoria	Bruchköbel
14. Kulcsar, Fabius	Bruchköbel
15. Leikert, Hanna	Bruchköbel
16. Leiniger, Diana	Bruchköbel
17. Madeo, Giulia	Neuberg
18. Martella, Sergia	Bruchköbel
19. Mayrhofer, Jana	Bruchköbel
20. Meli, Aurora	Hammersbach
21. Morlock, Jannik	Bruchköbel
22. Neuhahn, Jonas	Bruchköbel
23. Neuwald, Matthis	Bruchköbel
24. Rieth, Klara	Butterstadt
25. Schieren, Shanaha	Bruchköbel
26. Schmelzeisen, Florian	Bruchköbel
27. Schöneich, Jonah	Bruchköbel
28. Schwind, Mila	Bruchköbel
29. Seeboth, Lucia	Oberissigheim
30. Terranova, Letizia	Neuberg
31. Zajak, Jakob	Niederissigheim

Sankt Familia

Erstkommunikanten

Auch im Namen der Kirchengemeinde möchte ich mich ganz herzlich bei den Katechetinnen:



CC0 Public Domain
Freie kommerzielle Nutzung

Brigitte Herdzina
Karen Eull
Christina Rieth
Ingrid Schäfer
Gerlinde Scheruga

für den Einsatz während der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion bedanken. **Jürgen Heldmann, Pfr.**

Multivisionsshow Jakobsweg

am Freitag, 31.03.2017 um 19.30 Uhr im Haus Shalom

Als Helmut Schuller mit einer schweren Diagnose konfrontiert wird, fasst er den Entschluss, sein Leben zu ändern. Statt Tabletten oder operativen Eingriffen entscheidet er sich, seine Ernährungsweise radikal umzustellen und verordnet sich tägliche Bewegung mit dem Fahrrad. Nach neun Jahren der Ungewissheit steht fest, was die Schulmediziner für unmöglich hielten: Anhand seiner Lebensphilosophie „Ernährung, Bewegung, Glaube“ hat sich der Patient selbst geheilt. Während der Zeit seiner Krankheit ist auch der Wunsch gereift, im Heiligen Jahr 2010 den Jakobsweg zu unternehmen. Voller Energie und neuer Lebenskraft pilgert der 67-Jährige schließlich mit dem Fahrrad von Weiden nach Santiago de Compostela und Fisterra, bis ans „Ende der Welt“. Mit seinem Live-Vortrag erzählt er seine Geschichte.



Ticketpreis, 12 Euro, Kartenvorverkauf, P+S Schenker 06181-7171.

Sankt Familia

Messdiener



Messdiener gesucht
Wir suchen genau Dich...

- Du bist mindestens 8 Jahre alt und warst schon bei der Erstkommunion

*Bild: Birgit Seuffert
In: Pfarrbriefservice.de*

- Du hast Lust die Gottesdienste mitzugestalten
- Du willst mit anderen viel Neues erleben und Spaß zusammen haben

... dann bist du genau der/die richtig(e) und kommst zu den Messdienern in St. Familia

Zur Verstärkung unseres Teams bist du herzlich willkommen, auch wenn deine Erstkommunion schon ein paar Jahre zurück liegt. Ab Ende April werden wir die neuen Messdiener ausbilden und freuen uns auf Dich. Anmelden kannst du dich ab sofort im Pfarrbüro unter Tel.: 06181/976370 oder sprich uns an.

Michaela Ptaschek und Karina Reul

Was essen wir zum Osterfrühstück?

Na klar, einen Hefe-Osterkranz von den Messdienern! Diese werden am Gründonnerstag, den 13.04.2017, nach dem Gottesdienst parallel zum Ostereierverkauf in St. Familia angeboten. Der Erlös dieser Aktion kommt der Messdienerkasse zu Gute, mit der diverse Unternehmungen finanziert werden.




*Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de*

Fasten - Rätsel

Wie gut kennst du dich mit der Fastenzeit aus?
Beantworte die Fragen und trage sie in die Kästchen ein. Wenn du nicht weiter weißt, frage deine Eltern oder deine Religionslehrerin.



Im nächsten Regenbogen-Heft geht es um eine Heilung. Es erscheint am 15. März.



Senkrecht:

- 1) Wie heißt der Sonntag, mit dem die Karwoche beginnt?
- 2) Wie heißt der Donnerstag vor Ostern?
- 3) Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?
- 4) Welches Fest feiern wir nach der Fastenzeit?

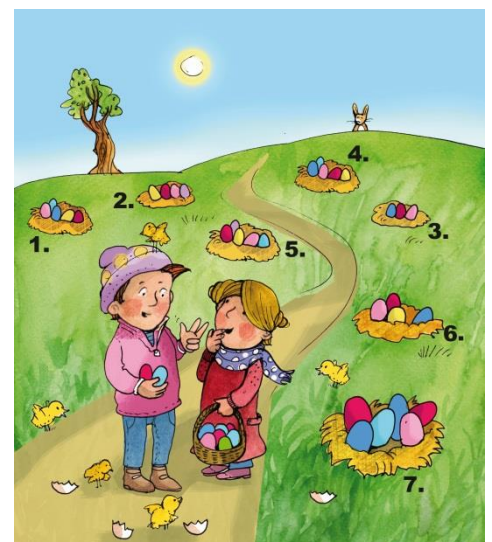
Waagrecht:

- 1) Wie wird der Mittwoch genannt, mit dem die Fastenzeit beginnt?
- 2) Auf welchem Tier ist Jesus geritten, als er in Jerusalem einzog?
- 3) Jesus starb am K... für uns.
- 4) Mit der Auferstehung hat Jesus den T... besiegt.

Osternester-Rätselbild

In manchen Gegenden werden zu Ostern die Ostereier in geflochtenen Osternestern aus Stroh versteckt. Zwei Nester auf dem Bild haben die gleiche Anzahl und Farbe von Eiern. Welche Nester sind es?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden Bruchköbel

**Erlöser der
Welt (EdW)**

**Varangeviller Straße 26
63486 Bruchköbel**

**Tel.: 06181/7 33 80
Fax: 06181/70 93 90**

Pfarrer Heribert Jünemann

**Pfarrsekretärin:
Silke Geiger**

Email: erloeser-bruchkoebel@pfarrei.bistum-fulda.de

Homepage: www.erloeserderwelt.de

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

BLZ: 501 900 00 Kto: 430 177 2675

BIC: FFVBDEFF IBAN: DE 67 5019 0000 4301 7726 75

Öffnungszeiten
des Pfarrbüros: Mo., Mi., Do. 09.00 - 12.00
und Fr.:
Di.: 15.00 - 17.00

**Sankt Familia
(StF)**

**Riedstraße 5
63486 Bruchköbel**

**Tel.: 06181/97 63 70
Fax: 06181/97 63 72**

Pfarrer Jürgen Heldmann

**Pfarrsekretärin:
Corinna Schütz**

Email: sankt-familia-bruchkoebel@pfarrei.bistum-fulda.de

Homepage: www.st-familia-bruchkoebel.de

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

BLZ: 501 900 00 Kto: 410 177 5149

BIC: FFVBDEFF IBAN: DE14 5019 0000 4101 75149

Öffnungszeiten
des Pfarrbüros: Mo., Di., Do. 08.00 - 13.00
und Fr.:
Mi.: 16.00 - 19.00

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 13. April 2017